

# Mit Durchblick und dem richtigen Plan

Der Albstädter Brillenmacher  
Oliver Schirmer setzt auf das  
Fachwissen von prvb



**Brillen sind heute weit mehr als eine Sehhilfe: Sie sind modisches Accessoire, unterstreichen den eigenen Typ und setzen das Gesicht in Szene. Dazu kommt Hightech rund um Glas und Gestell – Oliver Schirmer findet seinen Beruf als Optikermeister nach wie vor faszinierend.**

Vor einem Jahr hat sich Schirmer, der Brillenmacher, mit seinem Fachbetrieb in der Ebinger Bahnhofstraße 26 niedergelassen. Das Gebäude der einstigen Merkur-Apotheke bietet helle und freundliche Geschäftsräume, schwärmt er. Auch die ideale Lage des historischen Gebäudes mitten im Zentrum hat es ihm angetan. Der staatlich geprüfte Augenoptikermeister hat den Sprung in die Selbständigkeit nicht bereut. „Keinen Tag“, versichert Schirmer, „das Ganze war schließlich gut geplant. Davon profitiere ich bis heute, und dieser Aspekt hat meine Entscheidung leicht gemacht.“ Oliver Schirmer vertraut der Steuerberatungsgesellschaft Pfister Roth Vogt Braun (prvb). Deren Team absolviert bewährt sämtliche Disziplinen der Steuer- und Finanzgestaltung – Tag für Tag, in Albstadt wie auch in Balingen. prvb-Geschäftsführer Holger Roth war frühzeitig in Schirmers Pläne zur Selbständigkeit involviert. „Vom ersten Gedanken an“, erzählt sein Mandant offen; Oliver Schirmer und er kennen sich seit vielen Jahren. Der aus Tailfingen stammende Optikermeister blickt auf eine lange Berufserfahrung

zurück. Unter anderem hat er viele Jahre in Balingen und im Allgäu gearbeitet. Schirmer kennt sein Handwerk also von der Pike auf, wie man so schön sagt. Er verfügt über ein veritables Netzwerk und genießt in der Branche einen exzellenten Ruf. Und dennoch: Der Schritt in die Selbständigkeit musste wohl durchdacht sein.

## Jede Erfolgsgeschichte braucht einen konkreten Plan

Entsprechend dankbar war der 46-Jährige dafür, Steuerberater Holger Roth im Hintergrund zu wissen. Roth unterstützte den Existenzgründer in vielfältiger Weise, beispielsweise beim Erstellen eines Businessplans oder bei der Suche nach geeigneten Geschäftsräumen. Zusammen mit dem prvb-Team sorgte er dafür, dass die neue Existenz von Anfang auf einem soliden Fundament stand. „Hinter jeder Erfolgsgeschichte steckt nicht nur eine entscheidende Initialzündung, sondern auch fundierte Vorarbeit“, davon ist Holger Roth überzeugt.

Oliver Schirmer hat vor kurzem sein erstes Betriebsjubiläum in der Bahnhofstraße gefeiert, mit vielen netten Kunden und Freunden. Ein besonderer Anlass – der Optikermeister ist mit sich im Reinen: „Die Monate sind wirklich wie im Flug vergangen. Das liegt wohl auch daran, dass kein Tag war wie der andere.“ Seit jeher fasziniert ihn an seiner Tätigkeit das Zusammenspiel von Mode, Trends und zukunftsweisender Hightech. Hochflexible, zarte Titangestelle, so federleicht, dass sie der Träger kaum auf der Nase spürt. Hauchzarte, entspiegelte Präzisionsgläser, denen man eine hohe Dioptrienstärke nicht ansieht. Dazu die reiche Auswahl an modischen Brillen für Mann und Frau, in allen erdenklichen Farben, Formen und Styles, von bekannten Labels oder von noch unbekanntem Designern.







### Handwerk und Hightech in kongenialen Wechselspiel

Was will man also mehr? Oliver Schirmer hat darauf eine konkrete Antwort: „Ich möchte mir immer genug Zeit nehmen für meine Kunden.“ Denn eine neue Brille, dies weiß der Optikermeister, ist stets ein großer Schritt

– für Groß wie Klein, für erfahrene Brillenträger oder für Neulinge. Vielleicht hat sich die Sehkraft stark verändert. Oder der Kunde möchte bei seiner neuen Brille ein komplett anderes Design. Dabei versteht sich Oliver Schirmer übrigens als Brillenmacher im schönsten Sinne des Wortes. Er integriert alle Gläser, die er über Zeiss bezieht, selbst in die vom Kunden ausgewählten Gestelle. Dieser handwerkliche Bereich fesselt ihn: „Seit meiner Ausbildung in den 90er Jahren hat sich in der optischen Messtechnik so viel verändert. Das ist unglaublich spannend. Von den tollen Designs ganz zu schweigen.“

### Dialog von Linse und Auge sorgt für perfektes Sehen

Besonders stolz ist der Optikermeister darauf, in Albstadt das einzige zertifizierte Zeiss Relaxed Vision Center zu sein. Er bietet seiner Kundschaft damit eine Sehanalyse mit besten Ergebnissen, sagt er: „Individuell auf jeden Einzelnen zugeschnitten.“ Der Kern des Relaxed Vision Centers ist laut Hersteller Zeiss der Dialog von Linse und Auge, der laut Firmenangaben dafür verantwortlich ist, dass das Zusammenspiel von Auge und Brillenglas perfekt funktioniert. „Das Ergebnis ist ein optimales Seherlebnis“, sagt Oliver Schirmer, „ganz ohne Müdigkeit und Kopfschmerzen.“

Seine Inspiration holt sich Oliver Schirmer bei Fachmessen wie der OPTI in München. Sein Portfolio umfasst gängige und trendige Marken – Ray Ban, Marc O'Polo, Marc Cain oder Gucci beispielsweise. Größten Wert legt der Optiker jedoch darauf, junge Designer in sein Repertoire aufzunehmen – Labels wie Kind of Bohemian Lifestyle KBL oder Italien Independent: „So haben wir für jeden Typ die richtige Brille“, sagt der Optiker, „auch für all jene, die das Besondere suchen.“ Doch das ist längst nicht alles. Oliver Schirmer kümmert sich außerdem um maßgeschneiderte Brillenversicherungen, den nötigen Reparaturservice oder um angepasste Kontaktlinsen samt darauf abgestimmten Pflegemitteln. Damit wirklich jeder Kunde den richtigen Durchblick hat.

**Brillenmacher | Oliver Schirmer**  
Staatlich geprüfter Augenoptikermeister  
Bahnhofstraße 26 | 72458 Albstadt  
Tel. 07431 6029209 | info@brillenmacher-schirmer.de

Alle Fotos: © Agentur Canzler



**prvb**  
Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung

**SIE PLANEN IHRE FAMILIE.  
WIR SCHON IHRE  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE.**

Als Unternehmer möchten Sie Ihr Lebenswerk der nächsten Generation optimal übergeben. Unternehmen Sie rechtzeitig das Richtige. Als Kanzlei für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung unterstützen wir Sie mit 50 Jahren Erfahrung und vorausschauender Beratung.

[prvb.de](http://prvb.de)

teufels.com